

MACH' IT. MACH' EINSATZ.



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Für Sicherheit sorgen mit Sicherheit im Job

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere **Schnittstellenmanagerinnen / Schnittstellenmanager (w/m/d)** in **Duisburg**

Ein Beruf ist mehr als nur Geld verdienen. Übernehmen Sie in Ihrem neuen Job Verantwortung für eines der wichtigsten Themen unserer Zeit: Die Innere Sicherheit. Wir sind eine große Einsatz- und Technikbehörde. Wir beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste sorgen für die Digitalisierung und jegliche Kommunikationskanäle der NRW-Polizei. Zudem sind wir verantwortlich für die gesamte Ausrüstung, von der Informationstechnik über die Beschaffung der Uniform, bis hin zu Hubschraubern und Streifenwagen und für noch viele weitere Themenfelder. Werden Sie Teil unseres Teams und sorgen Sie mit uns für die Sicherheit in Nordrhein-Westfalen!

Wir sorgen für:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Telearbeit, Teilzeit)
- Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Gesundheitsprävention

Wir wollen, dass Sie einen guten Job machen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Denn es geht um viel: Sie arbeiten in sensiblen Sicherheitsbereichen am Herzen der nordrhein-westfälischen Polizei.

Mehr Infos unter: lzd.polizei.nrw

Jetzt bewerben!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 02.06.2022 unter Angaben des Aktenzeichens 180-21 TD 25.1 per E-Mail mit Anlage im PDF-Format an karriere.lzpd@polizei.nrw.de oder postalisch an folgende Adresse: Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW, Personalstelle, Schifferstraße 10, 47059 Duisburg

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich gern an:
PORin Rebekka Hayek
0203/4175-2501, für fachliche Fragen
Frau Theresa Preuß
0203/4175-7229, für Fragen zum
Bewerbungsverfahren

Vergütung:

Unsere Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 11 TV-L ist möglich.

Wichtig zu wissen:

Das LZPD fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen Gleichgestellte sowie Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Schifferstraße 10
47059 Duisburg
Telefon +49 (0) 203 4175 0
karriere.lzpd@polizei.nrw.de

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://lzd.polizei.nrw/artikel/information-zur-verarbeitung-personenbezogener-daten-durch-das-lzpd-nrw>

Ihre neuen Aufgaben:

Das Teildezernat 25.1 „Vorgangsbearbeitungssysteme“ im Dezernat 25 „Polizeiliche IT-Anwendungen“ ist u.a. verantwortlich für die in den Polizeibehörden eingesetzten zentralen IT-Anwendungen des Vorgangsbearbeitungssystems (ViVA/mViVA). Sie unterstützen das Produktmanagement ViVA im Rahmen des Schnittstellenmanagements der an ViVA angebundenen zahlreichen Fachverfahren. Sie sind zentraler Ansprechpartner für andere Produktmanager und die Fachlichkeit im LKA NRW in Bezug auf Anpassungen und Erweiterungen dieser Schnittstellen (Single Point of Contact).

Den Schwerpunkt Ihrer künftigen Aufgaben bilden:

- Beratung und Unterstützung des Produktmanagers, insbesondere in Hinblick auf das produktbezogenen Release- und Anforderungsmanagements
- Planung und Überwachung des Software-Lifecycles der Schnittstellen zu den Fremdsystemen des IT-Verfahrens ViVA in Abstimmung mit den Fremdsystempartnern
- Koordination der ViVA seitigen Anpassungen bei Neuansbindung oder Aktualisierungen von Fremdsystemen
- Prüfung und Freigabe von technischen Schnittstellen-Spezifikationen
- Planung, Festlegung und Konfiguration der erforderlichen Systemtechnik
- Festlegung von schnittstellenbezogenen QS-Maßnahmen
- Mitwirkung an der kurz-, mittel- und langfristigen Planung der Releases von ViVA unter Berücksichtigung von extern vorgegebenen Rahmenterminsetzungen der Fremdsystempartner
- Koordinierung der Abstimmung mit Gremienvertretern und externen Projekten, auch auf Bundesebene

Was Sie mitbringen müssen:

- Abgeschlossene Fachhochschulausbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Fachhochschulabschluss) der Fachrichtung Informatik, Kommunikations-/Nachrichtentechnik, Informationstechnik oder eine vergleichbare Studienrichtung
- oder**
- Abgeschlossene Weiterbildung zur/m staatlich geprüften Technikerin/Techniker in den Bereichen Informatik, Kommunikations-/Nachrichtentechnik, Informationstechnik oder in einem vergleichbaren Bereich
- oder**
- Abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Informatik, Kommunikations-/Nachrichtentechnik, Informationstechnik oder in einem vergleichbaren Bereich

Wünschenswert wäre:

- Berufserfahrung im Bereich der Nachrichten- Kommunikations- oder Informationstechnik sowie Projektmanagement
- Kenntnisse komplexer IT-Architekturen
- Unified Modeling Language (UML)
- Prozessmodellierung (BPM)
- Kenntnisse der polizeilichen Arbeit und polizeilicher Prozesse
- Ausgeprägte konzeptionelle und strategische Kompetenz, Verhandlungsgeschick
- Methodensicherheit in der Anwendung von Kommunikations- und Steuerungsinstrumenten
- Hohe soziale Kompetenz, Fähigkeit zu eigenständiger Arbeit, Eigeninitiative sowie Konfliktfähigkeit und Integrationskraft
- Vertiefte Kenntnisse polizeilicher IT-Anwendungen, insbesondere ViVA, Datenbankmanagementsysteme und der polizeilichen Systemtechnik
- Übergreifende technische Kompetenz zu anderen Bereich wie z.B. Haushaltswesen und komplexer Projekterfahrung

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte in deutscher Sprache (beruflicher Werdegang, Arbeitszeugnisse, Qualifikationen usw.) bis zum 02.06.2022 unter Angabe der Geschäftsnummer 180-21 TD 25.1 an

karriere.lzpd@polizei.nrw.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Schifferstraße 10
47059 Duisburg
Telefon +49 (0) 203 4175 0
karriere.lzpd@polizei.nrw.de